

# Beirat für Klimaschutz Münster

**Protokoll der 1. konstituierende Sitzung am 2011-11-15, 18.00 – 20.30 Uhr, Stadtweinhaus**

## **Anwesend:**

Beirat: Dr. Norbert Allnoch, Matthias Dieler, Prof. Dr. Ulrike Graski-Kieron, Jutta Höper, Prof. Dr. Jan Jarre, Nolten Kattentidt, Prof. Dr. Otto Klemm, Dr. Antje Rötger, Sabine Terhaar, Jochen Thiering, Dr. Udo Westermann, Patrick Werner

Verwaltung: Stadtrat Thomas Paal, Achim Specht, Birgit Wildt

- Tagesordnung -

- TOP 1. Begrüßung durch Herrn Stadtrat Thomas Paal
- TOP 2. Vorstellungsrunde
- TOP 3. Aufstellung der Kandidatenliste für die Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stellvertreters/in
- TOP 4. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stellvertreters/in
- TOP 5. Fototermin - Beirat für Klimaschutz
- TOP 6. Geschäftsordnung des Beirates für Klimaschutz - Diskussion und Beschluss
- TOP 7. Beschluss über den Bericht an die Öffentlichkeit
- TOP 8. Sonstiges
- TOP 9. Sitzungstermine 2011/2012 – grobe Planung

TOP 1: Herr Stadtrat Thomas Paal begrüßt die Mitglieder des Beirates für Klimaschutz, hebt die Bedeutung des Beirates für die kommunale Klimaschutzarbeit hervor und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

TOP 2: Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

TOP 3: Für den Vorsitz des Beirates wird Herr Prof. Dr. Otto Klemm und für die Stellvertretung Dr. Norbert Allnoch vorgeschlagen.

TOP 4: Die beiden Kandidaten werden per Handzeichen der Mitglieder einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten in einem Wahlgang gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5: Ein „Gruppenfoto“ wird im Aufgangsbereich des Stadtweinhauses erstellt.

TOP 6: Die Geschäftsordnung des Beirates wird intensiv diskutiert; der Beschluss der Geschäftsordnung wird auf die nächste Sitzung vertagt:

- für § 1 Abs. 2 wird der Vorsitzende einen Vorschlag für die Darstellung des Selbstverständnisses und des Arbeitsumfanges des Beirates erarbeiten und den Mitgliedern vorlegen. Bei einem Sitzungsumgang von ca. vier Sitzungen pro Jahr ist eine fokussierte und auf bestimmte Themen konzentrierte Arbeit wichtig, die sich der Beirat eigenständig zusammenstellt.
- Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaanpassung gehören zum Kontext des Klimaschutzes, werden allerdings nicht explizit als Aufgabe in der Geschäftsordnung formuliert.

- Der Beirat behält sich - wie in § 3 Abs. 4 formuliert – vor, bestimmte Punkte in nicht-öffentlicher Sitzung zu diskutieren.
- In § 4 Abs. 3 sollte eingefügt werden „in der Regel“, damit eine gewisse Flexibilität vorhanden ist. Zudem wird eingefügt „sowie der Stellvertretung“
- Für die Unterstützung der Geschäftsführung ist eine externe Betreuung vorgesehen, die über das Institut für Landschaftsökologie (ILÖK) der Universität Münster erfolgen soll. Die Stadt wird einen entsprechenden Vertrag mit dem Institut schließen.
- In § 5 Abs. 2 sollte „mit kurzer Begründung“ gestrichen werden.

TOP 7: Es wird beschlossen, dass der Vorsitzende in Zusammenarbeit mit der Stadt (Klenko) eine Presseinformation vorbereitet, in der die Konstituierung des Beirates sowie sein Selbstverständnis und sein Aufgaben beschrieben werden. Die Bürger können an Sitzungen als Zuhörer teilnehmen, sollen aber nicht aktiv zur Mitarbeit aufgefordert werden, da der Beirat sich als eigenständiges und unabhängiges Gremium sieht, das seine Aufgabenfelder selbst bestimmt.

TOP 8: In der kommenden Sitzung sollen folgende Punkte besprochen werden:

- Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes 2020 und des Handlungskonzeptes zu dessen Umsetzung durch die Verwaltung mit Darstellung der Arbeitsschwerpunkte und Umsetzungsstand; Diskussion
- Anstehende Beschlüsse des Rats der Stadt Münster und deren potenzielle Bedeutung für die Arbeit des Beirats
- Diskussion der Themenschwerpunkte und Arbeitsgebiete des Klimabeirats
- für das Jahr 2012

Die Mitglieder des Klimabeirats sind aufgefordert, jeweils eine persönliche Vertretung vorzuschlagen.

Der Vorsitzende richtet eine Informations-Austauschplattform auf der Grundlage der Lizenz der Universität Münster von BSCW (Basic Support for Cooperative Work, [www.bscw.de](http://www.bscw.de)) ein. Eine Zugriffsberechtigung erhalten die Mitglieder plus Vertreter, die Verwaltung (Dezernat V) und die Vertreter der Fraktionen.

TOP 9: Für 2012 sind folgende Sitzungstermine geplant, jeweils 16:00 Uhr:

24. Januar 2012  
17. April 2012  
3. Juli 2012  
30. Oktober 2012

gez.: O. Klemm